

„Bewegtes Leben – Das Hofgeismarer Kompetenzmodell“

Martin Schindehütte

"Bewegtes Leben - das Hofgeismarer Kompetenzmodell" zeigt alten Menschen (und ihren Angehörigen) Wege auf, auch bei alters- und krankheitsbedingter Hilfebedürftigkeit die eigene Selbstständigkeit zu erhalten, wieder zu erlangen oder zu verbessern.

Gesundheit und Lebensqualität werden dabei nicht nur von einer optimalen medizinischen Versorgung, abgestuften Rehabilitationsmöglichkeiten, häuslicher Versorgung und qualifizierter Pflege bestimmt, sondern stehen in einem engen Zusammenhang mit psychosozialen Faktoren.

Gerade für die Lebensqualität alter Menschen spielt das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele eine entscheidende Rolle. Es gilt, ihre individuelle Biografie zu berücksichtigen. Nur so können alle ihre Ressourcen wahrgenommen, gestärkt und genutzt werden.

Leistungsnetz

Im Altkreis Hofgeismar entstand ein engmaschiges Leistungsnetz für alte, kranke und hilfebedürftige Menschen.

Es wurde zu einem Hofgeismarer Kompetenzmodell weiterentwickelt. Alte, kranke und pflegebedürftige Menschen können sich je nach Hilfebedürftigkeit und Rehabilitationserfolg in dem stationären, teilstationären und ambulanten Leistungssystem bewegen und die aufeinander abgestimmten Versorgungsstufen frei wählen.

Dabei werden die Patienten kontinuierlich beraten. So ist gewährleistet, dass private und öffentliche Mittel so effizient wie möglich eingesetzt werden. Grundlage ist § 3 SGB XI, nach welchem Leistungen das vorrangige Ziel haben müssen, das Verbleiben in der häuslichen Umgebung zu sichern. Der dokumentierte Erfolg des geriatrischen Zentrums (einschließlich geriatrischer Tagesklinik und Mobiler Ergotherapie), das Tageszentrum, dessen vernetzte Leistungen Tagespflege im ländlichen Raum einschließen, der gerontopsychiatrische Konsiliardienst in den Heimen, und die Tatsache, dass aus einem Altenheim auch wieder in eine häusliche Umgebung umgezogen wird, sind nur einige Beispiele für die erfolgreiche Vernetzung.

Nachdem ein differenziertes Leistungsnetz geknüpft ist, entwickeln es die beteiligten Einrichtungen weiter zu einem neuen sozialen Modell.

"Bewegtes Leben - das Hofgeismarer Kompetenzmodell" hat folgende Ziele:

- die soziale Kompetenz der älteren und alten Menschen
- und ihre Selbsthilfe zu stärken
- Ressourcen zu stärken und auszubauen
- freiwillige soziale Netzwerke zu fördern und
- Angehörigen einzubeziehen und sie
- durch das Einbeziehen der vorhandenen Kompetenz zu beraten und zu unterstützen.

Das AltenBeratungsCentrum Elisabethstraße (ABC) in Hofgeismar baut in diesem Prozess seine Beratungsfunktion zu einem Schnittstellenmanagement aus. Es

- weist differenzierte Wege durch das Hilfsangebot unter Beachtung ökonomischer Grundsätze
- sichert den kontinuierlichen Austausch der beteiligten Dienstleister
- fördert das Entstehen von Selbsthilfe- und Angehörigengruppen
- bietet Schulungen, Gruppenberatung und Informationsveranstaltungen an mit direktem Zugriff auf die vorhandene Fachkompetenz in den Einrichtungen
- informiert über neue Informationstechnologie
- vermittelt Tätigkeitsfelder für Ehrenamtliche
- gibt Impulse für den Qualitätsmanagementprozess in allen beteiligten Einrichtungen.

Das geriatrische Zentrum nimmt an dem bundesweit eingeführten Dokumentations- und Qualitätssicherungssystem "GEMIDAS" teil. Die Heime der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen haben ein trägerweites Qualitätsmanagementsystem installiert, das derzeit auf alle Bereiche des Netzwerks ausgedehnt wird. Befragungen unter den Leistungsempfängern sind auf allen Stufen geplant.

Die Beteiligten

Alle Leistungen der an "Bewegtes Leben - das Hofgeismarer Kompetenzmodell" Beteiligten haben das Ziel, die Kompetenzen alter Menschen und ihrer Angehörigen wahrzunehmen, zu sichern und zu stärken und ihnen ihre Ressourcen bewusst zu machen.

Es gilt, ihr vertrautes Wohnumfeld - in der eigenen Wohnung oder im Heim - zu sichern und ihnen auch bei Hilfebedürftigkeit ein Leben in Gemeinschaft zu ermöglichen.

1. AltenBeratungsCentrum Elisabethstraße
2. Angehörigengruppe von Demenzkranken
3. Angehörigengruppe von Heimbewohnern
4. Arbeiter-Samariter-Bund Hofgeismar-Land
5. Betreuungsverein e.V. Hofgeismar
6. Café Gesundbrunnen und Festhalle
7. Diakonisches Werk Hofgeismar
8. Diakoniestation im Evangelischen Kirchenkreis Hofgeismar
9. Ev. Kirchenkreis Hofgeismar
10. Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen mit Tagesklinik und Mobiler Ergotherapie
11. Heimbereich Hofgeismar der Ev. Altenhilfe Gesundbrunnen
12. Internet-Café für ältere und alte Menschen im ABC Hofgeismar
13. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Merxhausen, Außenstelle Hofgeismar
14. Kreiskrankenhaus Hofgeismar
15. Niedergelassene Ärzte
16. Ökumenische Heimhilfe
17. Tageszentrum für Gesundheit, Rehabilitation und Pflege

*Martin Schindehütte
Geistlicher Vizepräsident
Evangelisch-lutherische Landeskirche
Rote Reihe 6, 30169 Hannover
Tel.: (05 11) 12 41- 3 24, Fax: (05 11) 12 41- 2 66
E-Mail: martin.schindehuette@evlka.de, Internet: www.evlka.de*